

Die drei Naturreiche und ihre Wunder.

Wohin wir auch unsere Augen wenden, allüberall begegnen uns Gegenstände und Einrichtungen, die Bewunderung und Anbetung erregen. Wir könnten ihnen, selbst wenn wir es wollten, nicht entgehen. Jeder Blick in die Außenwelt und in unser Inneres zeigt uns ein Wunder und seinen göttlichen Urheber. Glücklich, wer sie sieht und sehen will! Beklagenswerth, wessen Geistesblindheit sie nicht sehen kann, wessen Gemüthsleere sie nicht erkennen will!

Lassen wir denn die Wunderwerke der drei Reiche der Natur vor uns vorüberziehen! Ueberschauen wir zuerst das Mineralreich über der Erde und in ihren Tiefen!

Die Erde, deren Inneres so fruchtbar ist als ihre Oberfläche, besteht selbst aus mehreren Erdar-
ten, Substanzen, welche wenig zusammenhängend,